

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2011

Nr. 520

ausgegeben am 6. Dezember 2011

Verordnung

vom 29. November 2011

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Einhebung von Verwaltungsgebühren bei der Landespolizei

Aufgrund von Art. 100 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) vom 30. Juni 1978, LGBL 1978 Nr. 18, Art. 39 des Gesetzes vom 21. Juni 1989 über die Landespolizei (Polizeigesetz; PolG), LGBL 1989 Nr. 48, Art. 51 Abs. 2 des Gesetzes vom 17. September 2008 über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz; WaffG), LGBL 2008 Nr. 275, Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend die vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungsgebühren, LGBL 1922 Nr. 22, und Art. 35 ff. des Gesetzes vom 21. April 1922 über die Landesverwaltungspflege, LGBL 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 6. Februar 1996 über die Einhebung von Verwaltungsgebühren bei der Landespolizei, LGBL 1996 Nr. 25, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Ziff. 1.1, 1.2 und 1.12 bis 1.14

1.	Gebühren nach der Waffengesetzgebung	Franken
1.1	Waffenerwerbsschein	50.-
1.2	Ausnahmebewilligung für den Erwerb und Besitz sowie das Vermitteln von:	
1.2.1	Dolchen und Messern nach Art. 10 WaffV	50.-
1.2.2	Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. a bis e und g bis i WaffG	150.-
1.2.3	wesentlichen und besonders konstruierten Waffenbestandteilen für Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. a bis e WaffG	50.-
1.2.4	Waffenzubehör	100.-
1.12	Europäischer Feuerwaffenpass:	
1.12.1	Ausstellung eines Europäischen Feuerwaffenpasses (Art. 33 Abs. 2 WaffG)	80.-
1.12.2	Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Europäischen Feuerwaffenpasses (Art. 33 Abs. 2 WaffG)	40.-
1.12.3	Eintragung weiterer Waffen in einen gültigen Europäischen Feuerwaffenpass	20.-
1.13	Ausstellung einer Waffenbesitzbestätigung (Art. 35 WaffG)	20.-
1.14	Ausstellung eines Begleitscheins (Art. 32 WaffG)	50.-

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit der vollständigen Inkraftsetzung des Protokolls vom 28. Februar 2008 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein, der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Beitritt des Fürstentums Liechtenstein zu dem Abkommen zwischen der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Assoziierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Klaus Tschütscher*

Fürstlicher Regierungschef